



**Turn- und Sportvereinigung
1888 Guxhagen e.V.**

Festwoche vom 3. Juli bis 10. Juli 1978
Auf dem Sportgelände, Unter den Eichen

Programm der Festwoche vom 3. Juli bis 10. Juli 1978

Samstag, 1. 7. 78 18.00 Uhr Walter-Kurth-Gedächtnis-Turnier
Guxhagen - Ellenberg

Montag, 3. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr E-Jugend Fußballspiel
JSG - Wellerode
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Grifte - Dennhausen/Dörnhagen

Dienstag, 4. 7. 78 18.00 - 19.00 Uhr Jugend Damen-Handball
Guxhagen - Körle
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Guxhagen - Schwarzenberg
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft

Mittwoch, 5. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr D-Jugend Fußballspiel
JSG - CSC 03 Kassel
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Grifte - Obermelsungen

Donnerstag, 6. 7. 78 18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr Jugend Damen-Handball
Guxhagen - Brunslar
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Ellenberg - Schwarzenberg

Freitag, 7. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 - 19.30 Uhr Fußballturnier
Dennh./Dörnh. - Obermelsungen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
**20.00 Uhr Festkommers
im Gasthaus Riedemann**

Samstag, 8. 7. 78 10.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
15.00 Uhr Volkslauf

Bunter Nachmittag auf dem Festplatz

14.30 - 15.30 Uhr B-Jugend Fußballspiel
JSG - Bergshausen
16.00 - 17.00 Uhr Damen-Handball
Guxhagen - Deute
17.00 - 18.00 Uhr Altherren-Fußball über 40 Jahre
Guxhagen - Rengershausen

**20.00 Uhr Tanz im Festzelt
mit der Kapelle "Music Company"**

Sonntag, 9. 7. 78 9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10.00 Uhr Endspiele Tennis
10.00 - 12.00 Uhr **Frühschoppen mit Spielmannszug
im Festzelt**

9.30 - 12.00 Uhr Ortsschwimmwettkämpfe

13.00 Uhr **Bunter Nachmittag auf dem
Festplatz**

14.00 - 15.45 Uhr Endspiel Walter-Kurth-Turnier

16.00 Uhr Bunter Rasen, Jedermannturner

16.15 - 18.00 Uhr Einlagespiel
TSV Bergshausen - Tuspo Guxhagen

**20.00 Uhr Tanz im Festzelt
mit der Kapelle "Music Company"**

Montag, 10. 7. 78 16.00 Uhr Festausklang Dämmerchoppen
18.00 Uhr Tanz im Festzelt
mit der Kapelle "Music Company"

Programm der Festwoche vom 3. Juli bis 10. Juli 1978

Samstag, 1. 7. 78 18.00 Uhr Walter-Kurth-Gedächtnis-Turnier
Guxhagen - Ellenberg

Montag, 3. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr E-Jugend Fußballspiel
JSG - Wellerode
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Grifte - Dennhausen/Dörnhagen

Dienstag, 4. 7. 78 18.00 - 19.00 Uhr Jugend Damen-Handball
Guxhagen - Körle
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Guxhagen - Schwarzenberg
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft

Mittwoch, 5. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr D-Jugend Fußballspiel
JSG - CSC 03 Kassel
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Grifte - Obermelsungen

Donnerstag, 6. 7. 78 18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
18.00 - 19.00 Uhr Jugend Damen-Handball
Guxhagen - Brunlar
19.00 - 20.30 Uhr Fußballturnier
Ellenberg - Schwarzenberg

Freitag, 7. 7. 78 18.00 Uhr Abnahme des Sportabzeichen
18.00 - 19.30 Uhr Fußballturnier
Dennh./Dörnh. - Obermelsungen
18.00 Uhr Tennis-Meisterschaft

20.00 Uhr Festkommers im Gasthaus Riedemann

Samstag, 8. 7. 78 10.00 Uhr Tennis-Meisterschaft
15.00 Uhr Volkslauf

Bunter Nachmittag auf dem Festplatz

14.30 - 15.30 Uhr B-Jugend Fußballspiel
JSG - Bergshausen
16.00 - 17.00 Uhr Damen-Handball
Guxhagen - Deute
17.00 - 18.00 Uhr Altherren-Fußball über 40 Jahre
Guxhagen - Rengershausen

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Kapelle "Music Company"

Sonntag, 9. 7. 78 9.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt
10.00 Uhr Endspiele Tennis
10.00 - 12.00 Uhr **Frühschoppen mit Spielmannszug
im Festzelt**

9.30 - 12.00 Uhr Ortsschwimmwettkämpfe

13.00 Uhr Bunter Nachmittag auf dem Festplatz

14.00 - 15.45 Uhr Endspiel Walter-Kurth-Turnier
16.00 Uhr Bunter Rasen, Jedermannturner
16.15 - 18.00 Uhr Einlagespiel
TSV Bergshausen - Tuspo Guxhagen

20.00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Kapelle "Music Company"

Montag, 10. 7. 78 16.00 Uhr Festausklang Dämmerchoppen
18.00 Uhr Tanz im Festzelt
mit der Kapelle "Music Company"

90 Jahre Turn- und Sportvereinigung 1888 Guxhagen e.V.

Sportwoche vom 3. Juli bis 10. Juli 1978 Auf dem Sportgelände unter den Eichen

Festkommers im Gasthaus Riedemann am 7. Juli 20.00 Uhr.



Gerhard Hühner ehrte für den Landessportbund Klaus Bonn mit der bronzenen Nadel und Heinz Oetzel mit dem Ehrenbrief des Sportkreises.



Festansprache vom 1. Vorsitzenden



Wilhelm Mell zeichnete für die Fußballer Georg Bätzing mit der großen Verbandsehrennadel, Karl Oetzel, Wilhelm Thumeyer mit der bronzenen Nadel und Wolfgang Eberth mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes aus.



Wilhelm Mell zeichnete für die Fußballer Georg Bätzing mit der großen Verbandsehrennadel, Karl Oetzel, Wilhelm Thumeyer mit der bronzenen Nadel und Wolfgang Eberth mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes aus.



Die goldene Vereinsehrennadel erhielt, von links: Anton Snok, Harald Krass, Wilhelm Siebert, Ludwig Kraft, Georg Gießler, Heinrich Pfanzelt, Rudolf Topp.
Die Ehrungen nahm Abteilungsleiter Adam Wunsch und Wolfgang Eberth vor.



Die goldene Vereinsehrennadel erhielt, von links: neben W. Eberth auch Heinrich Giesler



Die silberne Vereinsehrennadel erhielt, von links: Karl Schmidt, Helmut Mohr, Werner Brandenstein, Karl Lengemann, Jakob Brandenstein, Helmut Schellhase, Herbert Mayer.



Die bronzene Vereinsehrennadel erhielt, von links: Heinrich Dittmar, Karl Kramm, Dieter Gerlach, Werner Krug, Helmut Pfaff, Dieter Brandenstein, Armin Muster, Gerhard Bätzing.

Die Ehrungen nahmen die Abteilungsleiter Fußball Adam Wunsch, Abteilungsleiter Turnen Dieter Köbberling und der 1. Vorsitzende des Gesamtvereins Wolfgang Eberth vor.



Gesangverein Guxhagen und weiter Gäste.

Festkommers

Ablauf:

- 1.) Gesangverein ✓
- 2.) Begrüßung ✓
- 3.) Gesangverein ✓
- 4.) Festansprache ✓
- 5.) Gesangverein
- 6.) Gäste
- 7.) Ehrungen (Verband)
- 8.) Ehrungen (Verein)
- 9.) Gesangverein
- 10.) Schlusswort

Sehr verehrte Damen und Herren, liebe Festgäste.

Anlässlich der Feier zum 90jährigen Bestehen der Turn-u.Sportvereinigung 1888 eV. Guxhagen möchte ich Sie alle heute Abend hier im Namen des Vereins recht herzlich begrüßen und Sie willkommen heißen.

Hierbei gilt mein besonderer Gruß:

unserem sehr verehrten Herrn Bürgermeister Krass
und den Mitgliedern des Gemeindevorstandes

als Vertreter des Herrn Landrates Herrn Franke
Herrn Fleischert aus Melsungen

den 1. Sportkreisvorsitzenden Herrn Klobes aus Melsungen
2. " " *Hühner Brunslar*
den Kreisspielfwart für Handball Herrn Gerke aus Brunslar
Herr Schombag Kirchhof
den Kreisfußballwart Herrn Mell aus Melsungen

sowie den Vertretern und Abgeordnete der örtlichen und
benachbarten Vereine.

Ferner gilt mein Gruß unseren Ehrenvorsitzenden Hans Monk, sowie unseren Ehrenmitgliedern.

Ich begrüße die Damen u. Herren des gemischten Chores, welche unseren Kommers umrahmen.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Jubiläumsfeiern sind Anlässe, an denen Rückschauen gehalten werden können. Wenn wir das turnerische und sportliche Geschehen in Guxhagen zurückverfolgen finden wir, dass am 5.8.1888 der Turnverein " Gut Heil " in Guxhagen gegründet wurde. Somit gehört dieser Verein - obwohl es schon 3 Turn und Sportvereine im Kreisteil gibt, die 100 und mehr Jahre alt sind - zu den ältesten Turn - u. Sportvereinen im Kreisteil Melsungen.

Es war damals der Jahnsche Geist, der auch in Guxhagen die jungen Menschen zur körperlichen Ertüchtigung zusammenkommen ließ. Die damalige Betätigung bestand zunächst im volkstümlichen Turnen. Später, nach Beschaffung der notwendigen Geräte kam das Geräteturnen dazu.

Am 9.3.1909 nahm dieser Verein dann den Namen Turngemeinde 1888 Guxhagen an.

Der im Jahre 1888 gegründete Verein hatte - wie auch die späteren in Guxhagen gegründeten Vereine - mit allerlei Widrigkeiten zu kämpfen. Dabei mußten allerdings genau so wie bei den späteren hinzukommenden Vereinen den weltpolitischen Ereignissen durch die beiden Weltkriege Rechnung getragen werden. Aber auch die im Laufe der Jahrzehnte sich ändernde gesellschaftliche Ordnung wirkte sich auf das turnerische und sportliche Vereinsleben aus, und war ein wesentlicher Faktor in der Formung des Vereinsgeschehens.

So kam es, dass im Jahre 1911 als 2. leibesübungstreibender Verein in Guxhagen der Arbeiter-Turn-u.Sportverein gegründet wurde. Dieser strebte ebenfalls die Förderung der Leibesübungen, besonders auf den Gebieten des Geräte- u. volkstümlichen Turnens, sowie des Fussballspielens an. Während keiner der bei der Gründung im Jahre 1888 beteiligten noch unter uns weilt, können wir immerhin noch einige wenige Mitgründer des Arbeiter-Turn-u.Sportvereins aus dem Jahre 1911 unter uns begrüßen.

Ich muss jedoch erwähnen, dass nachweisbar ab 1910 hier Fussball gespielt wurde. In diesem Zusammenhang darf ich darauf hinweisen, dass es oft schwere Zeiten für das Turnen und den Sport in Guxhagen gab.

Es kam vor, dass zeitweise in Scheunen geturnt und die leichtathletischen Übungen und Ballspiele auf Privatgrundstücken ausgetragen werden mußten. Trotz aller dieser Schwierigkeiten hat sich aber der Gedanke der Leibesübungen bis heute stets durchgesetzt.

Im Jahre 1928 kam es zu einer Absplitterung einer Gruppe von der Turngemeinde 1888 und am 4.10.1928 zur Gründung eines 3. Leibesübungstreibenden Vereines, nämlich der Sportklub 1928. Im gleichen Jahr hatte ~~xxx~~ vorher die Turngemeinde 1888 ihr 40jähriges Jubiläum gefeiert. Nun bestanden hier 3 Turn- u. Sportvereine, die im wesentlichen die gleichen Ziele hatten. Ein besonders Merkmal im Geschehen des Guxhagener Sportleben war das Jahr 1925. Wenige Jahre vorher war in Deutschland das Handballspiel neu aufgekommen. Jetzt fingen auch die Guxhagener Turner an, Handball zu spielen. Schon nach wenigen Jahren war der Handballsport in Guxhagen auf dem Höhepunkt angelangt. Er erfreute sich ganz besonderer Beliebtheit und die Spieler dankten dafür durch gute Leistungen in der damaligen obersten Spielklasse.

Aber auch das Geräteturnen fand in den Jahren zwischen den beiden Weltkriegen in Guxhagen eine besondere Pflegestätte. Als Höhepunkt der turnerischen Erfolge darf ich wohl auf die Gerätewettkämpfe in Bad Hersfeld im Jahre 1928 hinweisen, aus dem unsere Turner siegreich hervorgingen.

Im Jahre 1933 wurde im Zuge der politischen Ereignisse der Arbeiter-Turn-u.Sportverein aufgelöst. Die meisten seiner Mitglieder traten dann aber dem Sportklub 1928 bei. So kam es, dass der Sportklub, der bis dahin nur Handball u. Leichtathletik trieb, dann auch das Fussballspiel in sein Programm aufnahm.

Im Soge der politischen Umwälzung in der Zeit nach 1933 wurde von aussen her jahrelang eine Fusion der beiden noch bestehenden Vereine Turngemeinde 1888 und Sportklub 1928 angestrebt. Am 5.2.1938 kam es dann zum Zusammenschluss dieser beiden Vereine unter dem neuen Namen VfL Guxhagen. Unter diesem Namen erlebten dann die Guxhagener Sportler die Fertigstellung und Einweihung unseres jetzigen Sportplatzes im Sommer 1939. Der kurz darauf erfolgte Ausbruch des 2. Weltkrieges verhinderte eine weitere Entwicklung des sportlichen Geschehens im VfL.

Kaum war der Krieg beendet, fanden sich wieder Gruppen zusammen, die den Fussbällen und Handbällen nachliefen, die Turngeräte herbeiholten und sich in die Startlöcher begaben. Der Turn-u.Sportbetrieb lief bereits wieder, obwohl die überörtlichen Fachverbände noch neu geschaffen werden mussten.

1945 verlangte die damalige Besatzungsmacht, dass die Turn- u. Sportvereine neu gegründet werden müssten. Noch im Jahre 1945 kam es deshalb zu einer Neugründung des Vereins. Wegen eines Formfehlers musste diese Neugründung nochmals wiederholt werden. Dies geschah am 23.1.1946. Der Verein nannte sich dann Turn- u. Sportvereinigung 1946 Guxhagen.

Aber schon im Jahre 1954 wurde mit überwältigender Mehrheit zugestimmt, die Traditionen aller früheren Guxhagener Turn- u. Sportvereine zu wahren und deren idealen Zielsetzungen weiter zu verfolgen. Als sichtbares Zeichen hierfür wird seitdem die Zahl des Grpndungsjahres des ältesten Guxhagener Vereins dem jetzigen Vereinsnamen beigegeben. In den ersten 10 Jahren nach dem Krieg drängten mehrere Fussball- Handball und 2 Frauenhandballmannschaften darauf, regelmäßig spielen zu können. Eine Männer u. eine Frauenriege erwiesen sich noch in den Jahren 1950/51 mehrfach als Mannschafts- sieger im Geräteturnen bei Vergleichskämpfen mit den Vereinen aus Melsungen, Spangenberg u. Altmorschen. Die Leichtathletinnen und Leichtathleten waren recht zahlreich und sehr aktiv. Es wurde ausserdem geschwommen, beboxt, Tischtennis, Faustball u. Schach gespielt. Dazu kam ~~z~~ eine Frauengymnastikgruppe.

Als jüngste Sparte kamen 1952 die Schützen hinzu. Sie haben dem Verein viele neue Impulse gegeben und unseren Verein in Schützenkreisen einen guten Namen verschafft.

In diesen Jahren des Aufschwunges erzielten auch die Fussballer (1. Mannschaft Bezirksklasse) und die Leichtathleten ~~ein~~ (1. hess. Jugendmeisterschaft u. mehrere Bezirksmeisterschaften) ihre besten Leistungen.

Im August 1963 feierte man das 75jährige Bestehen des Vereins.

Im Jahre 1967 wurde die Turnhalle der Gesamtschule Guxhagen eingeweiht. Jetzt war die Möglichkeit gegeben, für die Fussballer in den Wintermonaten optimal trainieren zu können, die Jedermanngruppe wurde unter der Leitung von Klaus Bonn aufgebaut.

Am 8. u. 9. Juni 1968 feierten wir das 80jährige Vereinsbestehen. Mann hatte ein sportliches Programm aufgestellt, leider war das Wetter uns nicht hold, sodass sich die Ausgaben mit den Einnahmen deckten. Im Jahre 19~~7~~9 wurde wieder eine Damen-Handballmannschaft gegründet, die bis heute einen guten Platz in der Kreisklasse belegt.

Im Jahre 1970 stieg unsere 1. Fussballmannschaft von der A-Klasse ab. Der Aufstieg wurde jedoch nach 2 Serien wieder geschafft und man spielte 3 Jahre in der A-Klasse Gruppe I und belegte gute Plätze. In 1975 mussten wir durch Verletzungen und Abgänge geschwächt (man verlor 8 Spieler) absteigen. Im letzten Jahr wurde der 2. Platz in der Kreisklasse belegt in diesem Jahr wünschen sich alle den Wiederaufstieg. Ein Prunkstück der Fussballabteilung sind die 10 Jugendmannschaften der JSG, wo die C-Jugend Bezirks-Vize-Meister wurde. Die A-Jugend spielt zur Zeit um den Aufstieg in die Bezirks-Leistungsklasse.

Immer wird es unser Ziel sein, die Jugendlichen zu fördern, denn dann wird es auch in der Zukunft nicht schlecht um unseren Verein gestellt sein.

Die Schützensparten ist eine sehr erfolgreiche Gruppe, die in den letzten Jahren mehrere Kreis- u. Gausiege zu verzeichnen hat.

Was durch Teamgeist zu erzielen ist, zeigt der Bau des KK-Schießstandes unter den Eichen. Hier wurde der 1952 erbaute Schießstand abgerissen und es entsreht an seiner Stelle ein neues Bauwerk.

Der Bauträger ist die Gemeinde Guxhagen, die Arbeit wird jedoch durch die Schützenkameraden in Eigenhilfe geleistet. Leider konnten wir die Einweihung nicht mit dem 90jährigen Jubiläum verbinden, da die Bauarbeiten noch nicht abgeschlossen sind.

Seit 2 Jahren haben wir eine Sparten Tennis. Hier hat die Turnabteilung gezeigt, wie man aus dem Nichts etwas erstellen kann. Die Gemeinde stellte das Grundstück zur Verfügung, die Herrichtung des Platzes mußte jedoch von den aktiven Tennisspielern in finanzieller und körperlicher Weise selbst erbracht werden.

Im Jahre 1975 wurde von der Gemeinde das Schwimmbad erbaut und eingeweiht. Hiernach hat sich eine aktive Schwimmsparten um Jürgen Hering gruppiert.

Ich darf alle Schwimmer für Sonntagmorgen zu den Ortsschwimmwettkämpfen einladen.

Am 26.11.1976 wurde der Verein beim Amtsgericht im Melsungen eingetragen.

Jetzt noch ein Wort an die Herren vom Kreis und der Gemeindevertretung. Sehr verehrte Herren, Sie sehen, wie aktiv der Tuspo 1888 e.V. ist. Wo können aber 10 ~~XX~~ Fussball-Jugendmannschaften, 3 Damen-Handball-Mannschaften, 3 Senioren-Fussballmannschaften, Tennisspieler, Jedermannturner, vom Schüler bis zu den älteren Damen u. Herren, ihr Training absolvieren, in einer Halle, wo sich noch 5 Vereine mit uns drängen.

Wenn wir von Verein noch mehrere im sportlichen Belang ausbilden sollen, muss hier endlich eine neue Halle gebaut werden.

Wo bleiben die leeren Versprechungen von Herrn Krollmann vor 2 Jahren. Wir müssten, nach seinen damaligen Aussagen, bereits einen ~~Hart~~platz mit Beleuchtung in dem Schultrakt haben.

Von der Gemeinde und vom Kreis fordern wir Unterstützung für einen Trainingsplatz, denn der Sportplatz unter den Eichen ist dermaßen überlastet, dass sein Zustand zu wünschen übrig lässt.

Es kann doch nicht wahr sein, dass ein Landrat sagt, die Schule brauche keinen Sportplatz, wenn der Gemeindeplatz in der Nähe sei.

Sehr verehrte Gäste,

trotzdem möchte ich mich im Namen der 140 Jugendliche und der 370 erwachsenen Mitglieder des Tuspos recht herzlich bei der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung der vergangene Jahre bedanken und hoffe, dass unsere Forderungen immer ein ~~xx~~ offenes Ohr finden werden.

Hiermit, meine Damen u. Herren, habe ich Ihnen einen kurzen Querschnitt durch die 90 Jahre Turnen u. Sport in Guxhagen skizziert und gleichzeitig die Wünsche des Vereins vorgetragen.

Auf dem

Festkommers am 7.7.1978 sollen folgende Sportkameraden geehrt werden:

Ehrennadel in Gold

Krass, Harald, Tunnelstr. 8 ✓
Snok, Anton, Kassel ✓
Siebert, Wilhelm, Schillerstr. 9 ✓
Kraft, Ludwig, Untergasse 11 ✓
Gießler, Georg, Paul-Gerhard-Str. ✓
Pfanzelt, Heinrich, Schöne Aussicht ✓
Dr. Hunold, Emil, Auf dem Loh ✓
Topp, Rudolf, Auf dem Loh ✓
Brandenstein, Fritz, Fr.-v.Stein-Str. ✓
Giessler, Heinrich, Bergstr. ✓
Hartmann, Adolf, Bahnhofstr. ✓

Ehrennadel in Silber

Brandenstein, Jakob, Schillerstr. 12 ✓
Schneider, Konrad, Sellestr. 13 ✓
Langemann, Karl, Grebenau ✓
Franke, Martin, Ehrhardtstr. 11 ✓
Wolfram, Franz, Eichenbergstr. 1 ✓
Schmidt, Franz, Untergasse 17 ✓
Schmidt, Karl, Schöne Aussicht ✓
Mohr, Helmut, Poststr. 24 ✓
Monk, Georg, Dörnhager Str. 13 ✓
Schellhase, Helmut, Schillerstr. 5 ✓
Mayer, Herbert, Untergasse 8 ✓
Brandenstein, Werner, Auf dem Loh 18 ✓

Ehrennadel in Bronze

Dittmar, Heinrich, Kantstr. 9 ✓
Gerlach, Dieter, Sandweg 5 ✓
Schwark, Wolfgang, Eichenbergstr. 2 ✓
Endres, Klaus, Sudetenstr. ✓
Krug, Werner, Wollröder Str. ✓
Lehmann, Holger, Eichenbergstr. ✓
Pfaff, Helmut, Auf dem Loh ✓
Bätzing, Gerhard, Bergstr. ✓
Brandenstein, Heinz-Dieter, Schillerstr. 9 ✓
~~XXXXXXXXXXXXXXXX~~
Kramm, Karl, Untergasse ✓
Muster, Armin, Fasanenweg 9 ✓

Wunsch: Trainingsplatz und Halle

TuSpo Guxhagen feierte 90. Geburtstag mit Sport und Unterhaltung

Guxhagen (zs). Der 90. Geburtstag des Turn- und Sportvereins 1888 Guxhagen war Grund, dieses Ereignis in einer Festwoche mit viel Sport und Unterhaltung zu feiern. So waren die Grußworte anlässlich des Kommerces im Gasthaus Riedemann Ausdruck der Anerkennung der Leistung des Vereins für die Gemeinde Guxhagen.

Kreisausschußmitglied Wolfgang Fleischert, der für den Schwalm-Eder-Kreis die Glückwünsche überbrachte, Wilhelm Mell als Kreisfachwart Fußball, Hans Schomberg für den Handballkreis Melsungen, Gerhard Hüner für den Sportkreis Melsungen und Bürgermeister Harald Kraß würdigten die Arbeit des Vereins.

Er unterhält heute die Sparten Fußball, Handball, Jedermannsport, Schießen, Schwimmen und Tennis. Verständlich, daß die Verantwortlichen in diesem Rahmen auch ihre Nöte und Sorgen los werden wollten. So stand auf der Liste der Wünsche einmal ein Trainingsplatz und der Bau einer Großsporthalle für den gesamten Raum Guxhagen. Der Sportplatz unter den Eichen ist mit den vielen Rasensporttreibenden Mannschaft so überlastet, daß hier unbedingt Abhilfe geschaffen werden muß. Wie bereits bekannt, steht der Bau einer Sporthalle in Guxhagen auf der Prioritätenliste des Großkreises ganz weit vorn, so daß in nächster Zeit mit der Erfüllung dieses Wunsches zu rechnen ist.

Gesamtvereinsvorsitzender Wolfgang Ebert stieg in seiner Ansprache noch einmal in die Vereinsgeschichte ein. Danach wurde am 5. August der Turnverein Gut Heil 1888 gegründet. 1910 wurde erstmals in Guxhagen Fußball gespielt, 1925 kam der Handball hinzu und das Geräteturnen. Im Jahr 1939 wurde der Sportplatz „unter den Eichen“ eingeweiht. 1945 wurde der Verein als Turn- und Sportverein neu gegründet, 1952 kamen die Schützen, und 1970 die Handballdamen wieder dazu.

Nadel erhielten Jakob Brandenstein, Konrad Schneider, Karl Der Gesangverein Guxhagen mit dem gemischten Chor gab der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Gerhard Hüner ehrte für den Landessportbund Klaus Bonn mit der bronzenen Nadel und Heinz Oetzel mit dem Ehrenbrief des Sportkreises, Wilhelm Mell zeichnete für die Fußballer Georg Bätzing mit der großen Verbandsehrennadel, Karl Oetzel, Wilhelm Thumeyer (bronzene Nadel) und Wolfgang Ebert mit dem Ehrenbrief des Hessischen Fußballverbandes aus.

Die goldene Vereinsehrennadel erhielten Harald Kraß, Anton Smok, Wilhelm Siebert, Ludwig Kraft, Georg Gießler, Heinrich Pfanzelt, Dr. Emil Hunold, Rudolph Topp, Fritz Brandenstein, Heinrich Gießler und Adolf Hartmann. Die silberne Vereinslengemann, Martin Franke, Franz Wolfram, Franz Schmidt, Karl Schmidt, Helmut Mohr, Georg Monk, Helmut Schellhase, Herbert Mayer und Werner Brandenstein. Mit der bronzenen Nadel wurden Heinrich Dittmar, Dieter Gerlach, Wolfgang Schwark, Klaus Endres, Werner Krug, Holger Lehmann, Helmut Pfaff, Gerd Bätzing, Dieter Brandenstein, Karl Kramm und Arnim Muster ausgezeichnet.

Anzeige

SBDM

**spangenberger
baustoffmarkt**

Hauptspiel gegen FSV Bergshausen

Zur Sportwoche des Tuspo Guxhagen alle Sparten am Start

Guxhagen (pm). 90 Jahre Turn- und Sportverein Guxhagen, das ist Grund genug, um sich in einer großen Sportwoche in der Zeit vom 3. bis 10. Juli mit aller Abteilungen vorzustellen. Bereits am Samstag, dem 1. Juli, startet das Walther-Kurth-Gedächtnisturnier der Seniorenfußballer um 18 Uhr mit der Begegnung Guxhagen gegen Nachbarn Ellenberg. In der Gruppe I spielen Guxhagen, Ellenberg und Schwarzenberg, in der Gruppe II Grifte, Dennhausen/Dörnhagen und Obermelsungen. Die sechs Spiele finden an allen Wochentagen jeweils um 19 Uhr statt. Das Endspiel der beiden Gruppensieger wird am Sonntag, dem 9. Juli, um 14 Uhr, ausgetragen.

Sport und Unterhaltung auf dem idealen Gelände unter den Eichen soll die Bürger der Gemeinde in dieser Zeit verbinden und damit zu einem echten Volksfest werden. Nachfolgender Programmabriß gibt einen Einblick in die Vielseitigkeit der Veranstaltungen.

Montag, den 3. Juli: Ab 18 Uhr können Interessenten aller Klassen die Bedingungen zum Sportabzeichen ablegen. Zur gleichen Zeit finden auf den Tennisplätzen Meisterschaftsspiele statt, und von 18 bis 19 Uhr tritt die E-Jugend zu einem Fußballspiel gegen Wel-

lerode an. Ab 19 Uhr steigt das zweite Turnierspiel) der Gruppe II zwischen Grifte und Dennhausen/Dörnhagen.

Dienstag, 4. Juli: Ab 18 Uhr Damen-Jugendhandballspiel zwischen Guxhagen und Körle, ab 19 Uhr Turnierspiel Schwarzenberg - Guxhagen, Fortsetzung der Tennismeisterschaft.

Mittwoch, 5. Juli: Ab 18 Uhr wieder Abnahme der Sportabzeichenbedingungen, Tennis-Meisterschaft, 18 bis 19 Uhr D-Jugend-Spiel Guxhagen/Fuldabrück - CSC 03 Kassel, und dann ab 19 Uhr das Turnierspiel Grifte - Obermelsungen.

Donnerstag, 6. Juli: Ab 18 Uhr Tennismeisterschaft, Damenhandballspiel der Jugendmannschaften von Guxhagen und Brunlar, Turnierspiel Ellenberg - Schwarzenberg.

Freitag, 7. Juli: Ab 18 Uhr Sportabzeichenabnahme, 18 bis 19.30 Uhr Fußballturnierspiel Dennhausen/Dörnhagen - Obermelsungen, Tennismeisterschaft und ab 20 Uhr Festkommers im Gasthaus Riedemann.

Samstag, 8. Juli: 10 Uhr Fortsetzung der Tennismeisterschaften, 15 Uhr Volkslauf. Bunter Nachmittag auf dem Festplatz mit einem B-Jugendspiel Guxhagen/Fuldabrück - Bergshausen (14.30 Uhr), einem Damenhandballspiel zwi-

schen Guxhagen - Deute (16 Uhr), und einem echten Altherrenspiel - über 40 Jahre - zwischen den Traditionsmannschaften von Guxhagen und Rengershausen. Ab 20 Uhr kommt die Geselligkeit im Festzelt beim Tanz mit der Kapelle „Music Company“ zu Wort.

Sonntag mit Leckerbissen

Eine Reihe von sportlichen Höhepunkten bringt der Sonntag. Nach dem Festgottesdienst um 9 Uhr im Festzelt finden die Tennisendspiele statt. Zum Frühschoppen zwischen 10 und 12 Uhr spielt der Spielmannszug im Zelt, und von 9.30 Uhr bis 12 Uhr finden im nahen Schwimmbad die Ortsschwimmmeisterschaften aller Klassen statt. Nach dem bunten Rasen gegen 13 Uhr treffen im Turnierendspiel die beiden Gruppensieger aufeinander, ehe nach dem Unterhaltungsprogramm der Jedermannsportler das Hauptspiel des Jubiläums zwischen dem Tuspo Guxhagen und dem neuen Hessenligisten FSV Bergshausen steigt. Hier dürften die Zuschauer sicher ein gutes Spiel zu sehen bekommen.

Ab 20 Uhr Tanz im Festzelt, und der Montag klingt mit einem Dämmer-schoppen und Tanz unter den Eichen im Festzelt aus.

Bergshausen siegte 4:1

Oberliga-Aufsteiger konnte aber nicht überzeugen

Melsungen (pm). Die Festwoche zum 90. Geburtstag des Tuspo Guxhagen brachte viel Sport, während der Woche und zum Abschluß am Sonntag. Nicht immer war der Wettergott dem Veranstalter hold. Vor allem am Schlußtag gab es viel Regen und aufgewichte Spielfelder. So mußte auch der bunte Rasen ausfallen und die Tennisvereinsmeisterschaften werden erst am kommenden Wochenende in die Entscheidung gehen.

Der sportliche Höhepunkt des Sonntags sollte das Freundschaftsspiel des gastgebenden Vereins gegen den neuen Hessenligisten FSV Bergshausen werden. Die Gäste, die erst eine Woche im Training stehen, zeigten noch erhebliche Mängel im mannschaftlichen Zusammenspiel, so daß die 300 Zuschauer ein wenig enttäuscht waren. Durch Sievers in der 11. und Hanemann in der 35. (Handelfmeter) gingen die Gäste bis zur Pause in Führung. In der 50. erhöhte Werner Reisse auf 3:0 und in der 70. war noch einmal Sievers zum 4:0 erfolgreich. Dann gelang zehn Minuten vor dem Ende Michael Brostmeyer der verdiente Anschlußtreffer. Torhüter Uwe Brostmeyer beendete mit diesem Spiel seine aktive Laufbahn und wurde vom Vorstand mit Worten des Dankes verabschiedet.

Pokalendspiel:

Obermelsungen – Ellenberg 6:2 (3:2). Der B-Klassen-Meister trumpschte auch in diesem Spiel vor allem nach der Pause

mächtig auf. Helget war mit vier Treffern der erfolgreichste Obermelsunger neben Willi Schmidt und L. Kripko. Die Ellenberger glichen durch Junge zum 1:1 und Griesel zum 2:2 aus. Damit nahmen die Melsunger Vorortler den Pokal mit nach Hause.

Im Spiel um den dritten Platz besiegte der gastgebende Tuspo Guxhagen die SG Dennhausen/Dörnhagen mit 2:1 Toren. Die Ergebnisse der Wochenendspiele: Guxhagen – Ellenberg 0:1, Grifte – Dennhausen/Dörnhagen 0:2, Guxhagen – Schwarzenberg 11:0, Grifte – Obermelsungen 0:2, Ellenberg – Schwarzenberg 1:1, Dennhausen/Dörnhagen – Obermelsungen 6:7 nach Verlängerung.

Handballdamen 8:5 und 19:6

In Freundschaftsspielen gegen Körle und Brunslar gelang den Handballdamen in der Jugendklasse jeweils ein 8:5-Sieg.

Die Frauenhandballmannschaft besiegte Deute sicher mit 19:6 Toren.

Die Fußball-E-Jugend gewann gegen CSC 03 Kassel mit 1:0, und die Altherrenfußballer des Tuspo Guxhagen waren durch Treffer von Heinz und Karl Oetzel sowie Gerlach mit 3:1 gegen die Traditionsmannschaft von Guntershausen erfolgreich. Spielen durften nur über 40jährige.

Im Laufe der Festwoche hatten die Interessenten die Möglichkeit, ihre Bedingungen für das Sportabzeichen abzugeben, und auf den Tennisplätzen fanden Meisterschaftsspiele statt.